

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

Von den vier Jahreszeiten

## Von den vier Jahreszeiten.

### Vom Winterquartal.

Das Winterquartal hat seinen Anfang genommen den 21sten des vorigen Christmonats, Abends um 7 Uhr 28 Min., als die Sonne in das Zeichen des Steinbocks trat.

Der Jänner geht ein mit unfreundlicher Witterung; um die Mitte des Monats dürften heitere Tage sich einstellen; bald darauf fällt Schnee, und gegen den Ausgang des Monats mag es gelinde werden.

Die ersten Tage des Hornungs sind ziemlich unangenehm, die nachfolgenden regnerisch; mit der Mitte des Monats wird die Witterung abwechselnd; auf einige freundliche Tage folgt zuletzt viel trübes Gewölke.

Der März fängt an mit Regenwetter; auch die nachherigen Tage sind meistens unangenehm; in der Mitte des Monats wehen Sturmwinde; die letzten Tage aber sind etwas stiller.

### Vom Frühlingsquartal.

Das Frühlingsquartal fängt an den 20sten März, um 8 Uhr 43 Min. Abends, wann die Sonne in den Zeichen des Widbers anlangt.

Der April ist in seinen ersten Tagen nicht unangenehm; nachher tritt viel Regenwetter ein; auch von der Mitte des Monats läßt sich wenig freundliches versprechen; heiterer aber fallen die letzten Tage aus.

Der May nimmt einen ziemlich schönen Anfang, und so wird auch meistens die Folge seyn; die Mitte des Monats hat viel trübe Wolken; gegen das Ende herrscht schöne Frühlingsluft.

Der Anfang des Brachmonats ist mehr trübe als heiter; nachher wird die Witterung sehr fruchtbar; durch die Mitte des Monats ziehen sich schöne Tage; auf die Letzt wird die Witterung unstät.

### Von den Sommerquartal.

Der Anfang des Sommerquartals geschieht den 21sten Brachmonat um 5 Uhr 55 Minut. Abends, beim Eintritt der Sonne in das Zeichen des Krebses.

Die ersten Tage des Heumonats sind ziemlich trübe; nachher aber folgen mehrere sonnenreiche Tage; doch um die Mitte des Monats zeigt sich Gewölke, und beim Ausgang desselben wird die Witterung schön.

Der Augustmonat ist anfänglich abwechselnd; bald darauf scheint die Sonne webrere Tage lieblich; in der Mitte des Monats wird sehr warm; aber gegen das Ende wird es oft wolkigt seyn. — Der Anfang des Herbstmonats ist veränderlich; die nachherigen Tage sind angenehm; um die Mitte des Monats dürfte es

zuweilen regnen, auf die Letzt aber heiter und warm seyn.

### Von dem Herbstquartal.

Das Herbstquartal geht ein den 23sten Herbstmonat um 7 Uhr 59 Minut. Vormittag, zu welcher Zeit die Sonne in das Zeichen der Waage einrückt.

Der Weinmonat ist in seinem Anfang freundlich; bald nachher wird die Luft unruhig; um die Mitte des Monats zeigen sich viele Nebel, und gegen das Ende ist die Luft bewölkt.

Der Wintermonat geht mit rauher Luft ein; bald darauf regnet es oft; nach der Mitte des Monats entsteht Schneegestöber; und sehr unfreundlich wird das Ende des Monats ausfallen.

Die ersten Tage des Christmonats sind frohlig; auch bleibt die Witterung bis in die Mitte des Monats trübe; nachher folgen etnige milde Tage, auf die Letzt scheint die Kälte zunehmen zu wollen.

### Von den Finsternissen.

Es ereignen sich in diesem Jahre zwei Sonnen, und drei Mondfinsternisse, welche alle, außer der ersten Sonnenfinsterniß, bei uns sichtbar seyn werden.

Die erste ist eine zum Theil sichtbare Mondfinsterniß den 6. Jänner. Sie fängt an Morgens um 7 Uhr 11 Minut., ist in der Mitte um 8 Uhr 23 Minut., und geht zu Ende um 9 Uhr 32 Minut. Indes geht bei uns der Mond verfinstert unter. Ihre Größe beträgt  $5\frac{1}{2}$  Zoll am nördlichen Rande.

Die zweite ist eine Sonnenfinsterniß den 20sten Jänner, Abends zwischen 8 und 12 Uhr, folglich bei uns unsichtbar.

Die dritte ist eine sichtbare Mondfinsterniß den 1ten und 2ten Heumonats. Ihr Anfang geschieht den 1ten um 11 Uhr 26 Min. Abends; das Mittel um 1 Uhr 8 Minut. den 2ten Morgens, und das Ende um 2 Uhr 44 Minuten. Ihre Größe erstreckt sich auf 10 Zoll südlich.

Die vierte ist eine sichtbare Sonnenfinsterniß den 17 Heumonats. Sie nimt ihren Anfang um 5 Uhr 8 Minut. Morgens, ist in der Mitte um 7 Uhr 17 Minut., und geht zu Ende um 9 Uhr 24 Min. Die Größe derselben erstreckt sich auf ungefähr 8 Zoll.

Die fünfte ist eine totale sichtbare Mondfinsterniß den 26sten Christmonats. Sie fängt an um 8 Uhr 6 Min. Abends, ist in der Mitte um 9 Uhr 55 Min., und endiget sich um 11 Uhr 44 Min. Sie ist in ganz Europa sichtbar.

belle,  
und dergleichen  
Brüche.

Monat	Tag	Stunde	Minut.	Secund.
1	1	1	1	1
2	2	2	2	2
3	3	3	3	3
4	4	4	4	4
5	5	5	5	5
6	6	6	6	6
7	7	7	7	7
8	8	8	8	8
9	9	9	9	9
10	10	10	10	10
11	11	11	11	11
12	12	12	12	12
13	13	13	13	13
14	14	14	14	14
15	15	15	15	15
16	16	16	16	16
17	17	17	17	17
18	18	18	18	18
19	19	19	19	19
20	20	20	20	20
21	21	21	21	21
22	22	22	22	22
23	23	23	23	23
24	24	24	24	24
25	25	25	25	25
26	26	26	26	26
27	27	27	27	27
28	28	28	28	28
29	29	29	29	29
30	30	30	30	30
31	31	31	31	31